

Mottarone 1491 m, Cima delle Guide 1320 m, pilastri occidentali, settore delle capre

"Via delle Capre"

L9. 15 m, 2 Bh.

Florian Kluckner, Robert Meister,
Frank Richter, 30. Juni 2006

↖ Zustieg / Rückweg
vom / zum Mottarone

L8. 40 m, 5 Bh.

N45°53'32.4''
E08°26'36.0''
Cima Tre
guglie
Colle delle
capre 1210 m

cengia erbosa
Platte, 5a

4c, Platte
L7. 30 m,
6 Bh. 1 Su.

5b+, Piazzriss

Übergang im Gras

Weg der Ziegen, ca. 60 m

Fluchtweg

L6. 25 m, 3 Bh.
Gras

Grasige und steile Rinne

L5. 30 m,
6 Bh.

schöne
exposition

große, griffige
Platte

L4. 30 m, 5 Bh.

grasige
Rinne

L2. 20 m, 4 Bh.

schöne, griffige
Platte

L1. 30 m, 4 Bh.

4a, platte zwischen Gras

Stahlseil

20 m

Einstiegshöhe ca. 1143 m

Schwierigkeit: 5b+ (5a obbl.)
S 2-3

Länge: 220 m

Ausrichtung: West

Absicherung:

Optimal mit Inox - Bohrhaken.
Wenige Friends bis bd. 2 (gelb)
könnten nützlich sein,
Banschlingen für die Bäume.

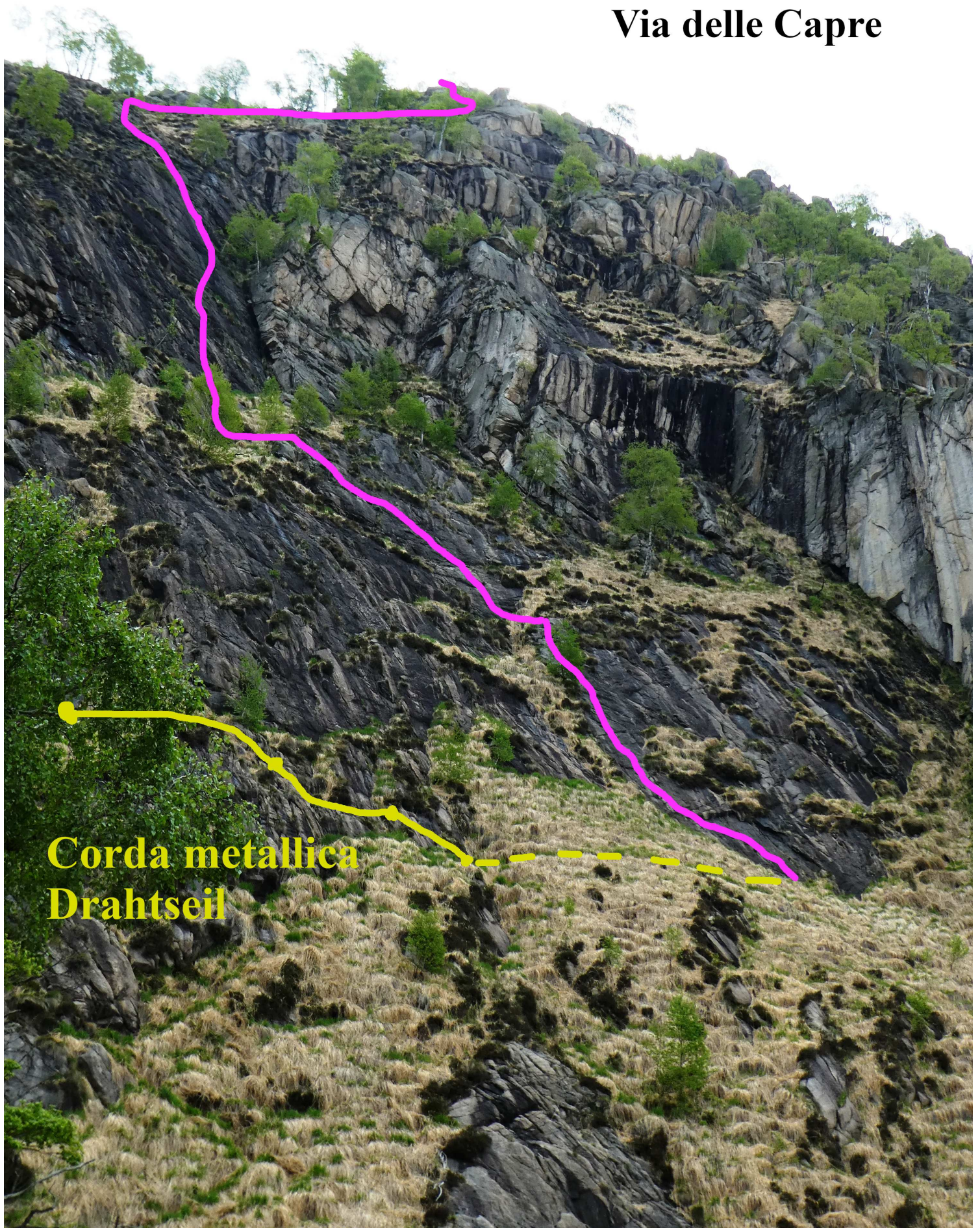
Bh. = Bohrhaken
Su. = Sanduhr

Topo 2024

www.klettern-sarcatal.com

Material ausgestattet vom Projekt: SOS
climbing 5% bolting e rebolting

Cima delle Guide, Via delle Capre



**Corda metallica
Drahtseil**

Mottarone 1491 m, Cima delle Guide 1320 m, pilastri occidentali, settore delle capre

"Via delle Capre" (Weg der Ziegen)

Florian Kluckner, Robert Meister, Frank Richter, 30 Juni 2006

Schwierigkeit: 5b+ (5a obl.) S 2-3

Länge: 220 m

Exposition: West

Absicherung: Optimal mit Inox - Bohrhaken. Wenige Friends bis bd. 2 (gelb) könnten nützlich sein, Bandschlingen für die Bäume.

Charakteristik: Die Route teilt sich in zwei Teile: Dies sind die ersten zwei Seillängen, welche über geneigte Platten zwischen Wiesen verlaufen. Dann stellt sich der griffige Fels auf und die Route wird sehr interessant. Mit einem Übergang auf dem Weg der Ziegen (einziger Makel) erreicht man den zweiten Teil. Er beginnt mit der schwierigsten und vielleicht schönsten Seillänge der Tour. Mit zwei weiteren Seillängen erreicht man den Gipfel des Cima delle Guide.

Diese Route kann man für all jene empfehlen die das erste Mal am Mottarone lange Routen machen, um sich an die Umgebung, den Fels und die nicht immer leichten Zustiege zu gewöhnen. Nach Regenfällen sind die Platten des ersten Teils oft nass. Am Einstieg ist ein Bohrhaken und der Name der Route ist angeschrieben. Im Juni 2024 wurde die Route geputzt und mit Inox - Haken verbessert.

Zugang:

Vom oberen Parkplatz des Mottarone steigt man nach Norden zum künstlichen See ab. Bei der Kreuzung kurz nach dem See wenige Meter die Forststraße rechts ansteigen, Wegweiser **Gravellona**. Man folgt weiter der leicht fallenden Forststraße in Richtung Lago Maggiore, um den Schlepplift "La Rossa" zu erreichen und am Wanderweg weiter zu gehen.

Weiter am schönen, grasigen Wanderweg bis zu einem Rücken am Grat dem Wegweiser **Gravellona** folgen. Von hier aus sieht man links den **Cima Cusio** (Fahne), das Tal des Rio Inferno und die Stadt Crusinallo (Omegna).

Weiter am Weg, dann links ab gegen den Cima Cusio (Madonna) und rechts unter ihm auf einem Weg durch Granitblöcke (blaue Punkte). Vorbei am **Cima delle Guide** erreicht man eine erste Einsattelung (falso Colle – falscher Sattel) dann das richtige **Colle delle Capre** (N45°53'32.4"E08°26'36.0"). (ca. 30 Minuten).

Durch die steile Rinne hinab erreicht man ein Stahlseil. Für 20 Meter eben nach links zum Einstieg (Bohrhaken, Name angeschrieben, ca 45 Minuten).

Rückweg:

Vom **Cima delle Guide** den Zustiegsweg hinauf, um nach circa 30 Minuten den Parkplatz am Mottarone zu erreichen.

Die neuen Haken wurde von dem Projekt SOS climbing 5% bolting e rebolting gestiftet. Diese Initiative ist von den Geschäften Red Point, Climbing Village, Rock&Ice in Arco, Trento, Cortina